

Regierungsratsbeschluss

vom 16. März 2026

Nr. 2026/492

Kantonsarchäologie: Bewilligung zur Untersuchung neuzeitlicher Eisenerzbergwerke in Balsthal / Erneuerung der Bewilligung bis 31. Dezember 2030

1. Erwägungen

Gemäss § 24 der Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler (Kulturdenkmäler-Verordnung vom 19. Dezember 1995; BGS 436.11) ist für die Suche nach archäologischen Funden oder Fundstellen im Kanton Solothurn eine Bewilligung erforderlich. Die Bewilligung wird vom Regierungsrat auf Antrag der Archäologiekommission des Kantons Solothurn erteilt.

Die Gesuchsteller, Rouven Turck, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Archäologie der Universität Zürich und Beat Meier, Geologe, Olten, möchten die 2020 begonnenen Untersuchungen der neuzeitlichen Eisenerzbergwerke Erzmatt und Fluewiti in Balsthal fortsetzen.

Gemäss schriftlicher Quellen wurde dort bereits im 16. Jh. nach Erz gesucht. Ab dem späten 18. Jh. wurde das Erz im Untertagbau abgebaut. Von 1793 bis 1849 betrieben nacheinander mehrere Unternehmen diese Bergwerke, als letzte, zwischen 1823 und 1849, die Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke. Für diese letzte Zeitspanne ist eine Ausbeute von total über 9'500 Tonnen gewaschenes Erz überliefert, das im Hochofen der Eisenwerke in der Klus verhüttet wurde.

Im Zuge der bisherigen Untersuchungen wurden mit Geländebegehungen und modernen Fernerkundungsmethoden Erzabbauspuren an der Oberfläche erfasst. Um das in Archiv- und Literaturquellen beschriebene Stollensystem sichtbar zu machen, wurden geoelektrische Messkampagnen durchgeführt, die laterale Veränderungen des elektrischen Widerstands im Untergrund feststellten. Mit diesen Messergebnissen wurden erste 2D- und 3D-Modelle erstellt. Es hat sich jedoch gezeigt, dass zusätzliche geoelektrische Messungen und Bohrungen notwendig sind, um die geologische Schichtabfolge und die lateralen Widerstandsveränderungen besser bestimmen zu können.

Eine erste Bewilligung wurde mit dem Regierungsratsbeschluss Nr. 2020/1053 vom 11. August 2020 erteilt und mit dem Beschluss Nr. 2022/1902 vom 12. Dezember 2022 erneuert. Im Jahr 2025 pausierte das Feldprojekt. Für die weiteren Nachforschungen ersuchen die Gesuchsteller um eine Erneuerung der Bewilligung.

Die Kantonsarchäologie wurde laufend über die Ergebnisse der Untersuchungen unterrichtet und unterstützt die Weiterführung des Projektes.

Die kantonale Archäologiekommission hat von dem Gesuch um eine Verlängerung der Bewilligung Kenntnis genommen und ebenfalls unter bestimmten Bedingungen zugestimmt.

2. Beschluss

- 2.1 Die Gesuchsteller, Rouven Turck, Universität Zürich und Beat Meier, Olten, erhalten die Bewilligung, in der Flur Erzmatt und Fluewiti in Balsthal nach Überresten der neuzeitlichen Eisenerzbergwerke zu suchen.
- 2.2 Das Einholen allfälliger weiterer Bewilligungen (Zustimmung Eigentümer, Zutritt zum Gelände, Genehmigung der Bohrungen etc.) ist Sache der Gesuchsteller.
- 2.3 In der nun eintretenden zweiten Phase sind Bodeneingriffe bzw. Bohrungen geplant. Diese müssen zuvor mit der Kantonsarchäologie abgesprochen und von ihr oder von der Universität Zürich begleitet werden. Die Grabungsdokumentation und ein Bericht sind der Kantonsarchäologie am Schluss der Untersuchung abzugeben.
- 2.4 Archäologische Funde sind nach den Angaben der Kantonsarchäologie zu bergen und zu behandeln.
- 2.5 Die archäologischen Funde gelangen in das Eigentum des Kantons Solothurn.
- 2.6 Die Gesuchsteller verzichten auf jegliche Entschädigung.
- 2.7 Die Gesuchsteller erstatten der Kantonsarchäologie regelmässig Bericht über den Verlauf ihrer Arbeit.
- 2.8 Die Bewilligung gilt bis 31. Dezember 2030. Sie kann auf Gesuch hin erneuert werden.



Yves Derendinger
Staatsschreiber

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Solothurn eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Amt für Denkmalpflege und Archäologie (3)

Amt für Denkmalpflege und Archäologie (z.Hd. Archäologiekommision; elektronisch)

Amt für Umwelt, Abteilung Boden

Rouven Turck, Universität Zürich, Institut für Archäologie, Prähistorische Archäologie, Karl-Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich

Beat Meier, Terrassenweg 28, 4600 Olten

Einwohnergemeinde Balsthal, Goldgasse 13, 4710 Balsthal

Bürgergemeinde Balsthal, Falkensteinerstrasse 8, 4710 Balsthal

Kilian Bader, Revierförster, (Revier Balsthal/Mümliswil-Ramiswil), Merzrüti 865, 4717 Mümliswil